

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 26.10.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss-Nr. 145 vom 20.06.2012
Mit Energiesparen Geld sparen
Drucksachen-Nr. 0139/IV
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** .
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Energiesparmaßnahmen wirken sich positiv auf die nachhaltige Entwicklung aus/.
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0145 vom 20.06.2012
Mit Energiesparen Geld sparen
Drucksachen-Nr. 0139/IV
- 2. Berichtersteller:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.06.2012 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, bei geeigneten Maßnahmen Energiespar-Maßnahmen auch unter Kostengesichtspunkten zu prüfen. Es sind diejenigen Maßnahmen zu bevorzugen (z.B. Dämmung oberster Geschossdecken), die die größte Umweltentlastung bringen und sich wirtschaftlich schnell amortisieren, damit im Haushalt neue Gestaltungsspielräume eröffnet werden können.“

Hierzu wird berichtet:

Energiesparmaßnahmen werden grundsätzlich aufgrund der Landeshaushaltsordnung auf Wirtschaftlichkeit geprüft. Dabei kann die Diskrepanz zwischen „größter Umweltentlastung“ und „Amortisierung“ der Investition nur bedingt aufgelöst werden. Energiesparmaßnahmen sind Teil größerer Baumaßnahmen, sodass sich bauwerksspezifisch zudem unterschiedliche Lösungen ergeben. Grundsätzlich gilt, dass sich mit diesen Maßnahmen erst langfristig Haushaltsmitteleinsparungen ergeben können.

Das Bezirksamt wird künftig für das Thema „Nachhaltigkeit“ eine eigene Arbeitsgruppe einrichten.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin